

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

23.7.1876 (No. 200)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200. Erstes Blatt.

Sonntag den 23. Juli

1876.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,446. Die Einkaufsgelder-Berechnungen in das Bürgerrecht und den Bürgergenuß betreffend.

Die zufolge diesseitiger Verfügung vom 1. Juni Nr. 11,202 — Karlsruher Tagblatt Nr. 153 — zur Vorlage gekommenen Berechnungen der Einkaufsgelder in das Bürgerrecht und den Bürgergenuß sind durchgehend ungenügend aufgestellt; sie werden den Gemeinderäthen zur Neuaufstellung zurückgesendet, wobei, wie auch bei den alsbald aufzustellenden, noch ausstehenden, Berechnungen besonders folgende Punkte zu berücksichtigen sind:

### a. bezüglich der Berechnung des Einkaufsgeldes in das Bürgerrecht:

vor der Aufstellung sind zu erheben, als Belege anzuschließen und der Berechnung zu Grund zu legen: der vom Steuerperäquator zu verlangende beglaubigte Auszug aus dem Steuerkataster über das Gesamtsteuerkapital der Gemarkung nach dem neuesten Stand.

Ein Verzeichniß der Gemeindeglieder und ihrer Angehörigen und Anderer, welche angebornenes Bürgerrecht besitzen, solches aber noch nicht angetreten haben, nach dem Stand z. B. der Fertigung der Berechnung. Hierbei sind anwesende und abwesende Bürger und ihre Angehörigen, Bürgers-Wittwen und ihre Angehörigen, und diejenigen, welche angebornenes Bürgerrecht besitzen, zu berücksichtigen;

### b. bezüglich der Berechnung des Einkaufsgeldes in den Bürgergenuß:

Hier ist zunächst die Gesamtfläche der an die Genußberechtigten nach dem unbestrittenen Rechtszustand vom Jahr 1831 oder auf Grund etwaiger späterer Beschlüsse seither zum Genuß vertheilten Allmendgüter, und zwar nach Größe der einzelnen Flächen und Gewanne zu beschreiben.

Hierauf sind, um für die neu festzustellende Lage einen sicheren Anhaltspunkt über den wirklichen Werth dieser Nutzungen in der abgelaufenen Periode zu erhalten, für jede einzelne Fläche mit Hinweisung auf Seiten und Beilagen der Gemeinde-Rechnung die jährlichen Pachttragnisse in den Jahren 1866 bis mit 1875 darzustellen und daraus der 10jährige Durchschnittswert zu ziehen. Nur für den Fall als Verpachtungen von Güterstücken ähnlicher Beschaffenheit, wie die Allmendstücke, in der gleichen Gewann während der Periode nicht vorkamen, genügt auch eine Abschätzung des Gemeinderaths nach dem Durchschnittswert der 10 Jahre.

Wenn der Bürgergenuß in Holz, Wellen, Torf u. s. w. besteht, so ist die Gesamtsumme der in den Jahren 1866 bis mit 1875 nach Inhalt der Holz-Natural-Rechnungen von den Genußberechtigten bezogenen Quantitäten festzustellen und hierauf mit Hinweisung auf die Seiten und Beilagen der Gemeinde-Rechnungen eine Zusammenstellung des in den einzelnen Jahren verkauften Holzes, Wellen, Torfes, in der Qualität des im betreffenden Jahr verabreichten Genußes, zu fertigen und hieraus der Durchschnittswert für die Periode 1866 bis mit 1875 nachzuweisen.

Falls die Gemeinde-Rechnung keine Anhaltspunkte zur Festsetzung dieses Durchschnittswertes gibt, ist eine vom Gemeinderath angestellte, durch Großh. Bezirksforstrei beglaubigte Abschätzung des Werthes nach dem Durchschnitt der abgelaufenen Periode beizubringen.

In der Berechnung sind sog. Nebenutzungen, wie der Bezug von Laub, Streu, Berechtigung zur Waide und zum Sammeln von Beschoß u. s. w. nicht aufzunehmen.

Die auf dem Bürgergenuß etwa ruhenden Lasten, wie etwaige Frohnden, Macherlöbne von Holz, Torf zc. sind nach ihrem 10jährigen Durchschnittsbetrag zu ermitteln und am Durchschnittswert des Nuzers in Abzug zu bringen, wogegen die Auflagen auf den Bürgergenuß, nach §§. 69 und 70 G.-Odg., nicht abzuziehen sind.

Nachdem auf diese Weise der 10jährige reine Durchschnittswert sämtlicher Bürgergenüßungen gefunden wurde, ist noch die Zahl aller Bürger, d. h. der im Bürgerbuch eingetragenen und zwar anwesende und abwesende Bürger festzustellen, da bei der Berechnung nur diese, nicht aber auch die Wittwen oder die etwa geschlossene Zahl der Genußberechtigten zu berücksichtigen ist.

Wir empfehlen eine sorgfältige Geschäftsbehandlung und nöthigenfalls den Bezug eines sachverständigen Rechnungsstellers. Wegen weiterer Anstände ist vorher die diesseitige Entschlebung einzuholen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1876.

Großh. Bezirksamt.

Clauf.

## Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 20. Juli 1876 ist die Einrichtung getroffen, daß fortan zwischen Karlsruhe und Crailsheim via Mühlacker-Heilbronn direkte Personen- und Gepäckabfertigung stattfinden kann.

Die Fahrpreise werden durch Anschlag an den Billetschaltern in Karlsruhe und Crailsheim bekannt gegeben.

3.1.

## Bekanntmachung.

Die Ersatz-Reservebescheine I. und II. Klasse und Ausmusterungsbescheine sind innerhalb 3 Tagen in dem Bureau des Rathschreibers Mors, Nr. 12a im Rathhause dahier, abzuholen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1876.

Stadtrath.

Schneker.

Mors.

3.1.

## An die Bewohner der Residenz!

Neuerdings fordert ein erschütterndes Ereigniß dringend zur Bethätigung christlicher Nächstenliebe auf. Das gewerbreiche Städtchen Lodenau im Wielenthal ist von einem verheerenden Brande heimgesucht worden, 88 Häuser sind niedergebrannt, über 1000 Personen obdachlos geworden und von Allem entblößt. Rasche Hilfe thut hier besonders Noth. Zur Entgegennahme von Liebesgaben, sei es an Geld, zweckmäßigen und noch ordentlich erhaltenen Kleidungsstücken, an Wäsche und Weißzeug, sowie an Nahrungsmitteln, welche dem Verberben nicht ausgesetzt sind, wie Reis, Gerste, Kaffee, getrockneten Früchten, geräucherter Fleischwaren u. dgl., sind wir gerne bereit und werden solche mit aller thunlichen Beschleunigung an Ort und Stelle befördern.

Die Gaben werden entgegengenommen in unserem Bureau im Gartenschloßchen (Herrenstraße 45).

Karlsruhe, den 22. Juli 1876.

Die Vorstände des Bad. Frauenvereins und des Bad. Männerhilfevereins.

## Wohnungen zu vermieten.

\*22. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und sonstigem Zugehör, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*23. Verhältnisse wegen ist eine sehr hübsche, freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller zc. mit Wasserleitung, sogleich oder per 23. Juli zu vermieten. Preis 230 fl. Einzusehen Ruppurrerstraße, Gasthaus zum Schützenhof, gegenüber der alten Vieche.

### Gemischtes Lehrer-Seminar. Seminarschule.

Sämmtliche Schulkinder sollen am Montag den 24. d. M., Nachmittags 1/4 Uhr, einer ärztlichen Untersuchung unterworfen werden. Eltern und Fürsorger derselben werden ersucht, sie zu veranlassen, daß sie sich zur angegebenen Zeit in ihren Klassenzimmern einfinden.  
Karlsruhe, den 22. Juli 1876.  
Großh. Seminar-Direction.  
Dr. Berger.

### Institut und Pensionat Friedländer. Vorschule, Schule und Selecta.

Der im Juni unterbrochene Unterricht wird am 1. August wieder seinen Anfang nehmen.

Durch Erwerbung sehr geeigneter Lokalitäten ist eine Erweiterung der Schule auf die Weise möglich geworden, daß wir mit dem Beginn des Wintersemesters (18. September) ein Klassensystem von 5 je zweijährigen Curfen (in Verbindung mit der Seminar-Klasse) besitzen und Kinder vom schulpflichtigen Alter an (6 Jahren) aufnehmen werden. **Ermäßigte Preise.** Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen erbittet womöglich im Laufe des Monats August  
die Vorsteherin: **Mosalie Friedländer.**

### 2.1. Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen hiermit unsere Corps-Mitglieder in Kenntniß, daß **Sonntag den 30. Juli d. J.** das 25jährige Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr in Freiburg i. B. stattfindet, wozu unser Corps eingeladen ist.  
Diesenigen Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich längstens bis zum 26. d. M. bei unserm 2. Adjutanten G. Schwindt anzumelden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.  
**Das Corps-Commando.**  
Zeit. Fr. Maifch.

### Waaren-Versteigerung.

**Montag den 24. Juli 1876,**  
Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
werden aus der Gantmasse des Kunsthändlers

### Louis Müller, Friedrichsplatz Nr. 11,

wegen Räumung des Ladens nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:  
eine große Parthe schöne vergoldete Rahmen und Goldleisten-Stäbe, Oel-Druckbilder auf Blendrahmen, vier große Spiegel und verschiedene andere Gegenstände.  
Hiezu ladet die Liebhaber beflücht ein  
Karlsruhe, den 19. Juli 1876.  
der Massefleiter:  
**Herrenschmidt, Waisenrichter.**

### Fahrnißversteigerung.

**Montag den 24. Juli d. J.,**  
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
werden in der Marienstrasse 17 nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Privatiers Marie Groß dahier gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 zweithürter, nußbaumener Schrank, 1 Kommode, 1 tannener Kasten, 1 Weißzeugschrank, 1 Fauteuil, 6 Stühle, 1 Nachtschänken, 1 Näbtschänken, 2 edige Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Bettlade, 1 eiserner Kochherd, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.  
Karlsruhe, den 20. Juli 1876.  
**F. Anab, Waisenrichter.**

### Wichtig für Hausfrauen! Versteigerung von Aussteuergegenständen.

Da eingetretener Hindernisse halber am vergangenen Mittwoch nur ein Theil der angezeigten Waaren versteigert werden konnte, so wurde ich beauftragt,

**Dienstag den 23. Juli 1876,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,  
im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

folgende Waaren gegen Baarzahlung zu versteigern:  
**Drill**, blau-grau-gestreifter — rother **Barchent** — **Kölsch** — grüner und rother **Befas** — rothe **Köper-Sackleine** — **Marquiseleine**.  
NB. Die Waaren sind weder Ausschuß noch Ladenhüter, sondern von vorzüglicher Qualität und der Anschlag so nieder als möglich gesetzt.  
**Hch. Rupp, Auktionator.**

### Fahrnißversteigerung.

**Montag den 24. Juli 1876,**  
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung:

**Waldhornstraße Nr. 11, porterre,**  
2 einthürige Schränke, 1 kleines Kanapee, 1 Erddölküster mit 3 Flammen, 4 Gardinen von Pers und weißem Moll, 2 kleine Waschtische, 1 kleinen Tisch, 1 Bettlade, 1 grüne spanische Wand, 1 großen gestickten Ofenschirm, 1 großen Küchenschrank mit Glasaufsatz, ausgestopfte Vögel, mehrere Bügeleisen und sonst allerlei Hausrath,  
2.1.  
wozu die Liebhaber freundlichst einladet  
**Hch. Rupp, Auktionator.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

\*3.3. Kriegsstraße 102 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, großem Alfof, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. nebst Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

\*Kronenstrasse 8 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

2.1. Langestraße 239 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Alfof, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter **Herrenschmidt**, Salokplatz 10.

\*3.2. Leopoldstraße 23 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasaufsatz von 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

2.2. Luifenstraße 6 ist der unsere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil an der Waschküche und Trodenspeicher, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas-einrichtung. Näheres im 2. Stock.

\*2.2. Luifenstraße 46 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober wegen Wegzug zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.2. Marienstrasse 2 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., sowie eine Wohnung im 4. Stock mit ebenfalls 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock, Eingang rechts.

\*Schützenstraße 38 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, Wegzug halber auf 23. Oktober zu vermieten.

\*Schützenstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau im zweiten Stock.

2.1. Steinstraße 3 sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Die Wohnung im 3. Stock könnte auch sofort bezogen werden. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Waldhornstraße 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

### Bahnhofstadttheil.

— In besser Lage ist ein eleganter Laden mit anstoßendem Zimmer, auf 23. Oktober bezugsbar zu vermieten. Näheres Schützenstraße 23 porterre von 8 bis 12 Uhr.

### Wohnungen zu vermieten.

2.2. Ludwigsplatz 61 sind zwei große, freundliche Zimmer (auf die Blumenstraße gehend) nebst Holzplatz sogleich oder auf 23. Oktober an eine ältere Dame zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Langestraße 211 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Mansarde, Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch mit mehr oder weniger Zimmern abgegeben werden. Einzu sehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.

2.1. In der Waldhornstraße 4 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. Oktober 1876 zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter Herrenschmidt, Schloßplatz 10.

2.1. Verlängerte Akademiestraße 77 sind im Neubau auf 23. Oktober oder auch einige Wochen früher im 2. und 3. Stockwerke 2 Wohnungen mit je 5 Zimmern und allem sonstigen Zugehör, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, zu vermieten. Näheres Steinstraße 3.

\* Eine schöne Parterrewohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit oder ohne Laden, ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres kleine Herrenstraße 13.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 63a, wenige Minuten vom Bahnhofs entfernt, ist im 3. Stock ein geräumiges, gut möbirtes Zimmer womöglichst auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock (Gasthaus zum Säugenhof).

\* 3.2. In der Erbprinzenstraße, zunächst der Infantenstraße, ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Deutchen Hof im 2. Stock, Eingang durch das Thor in der Karlsstraße.

\* 2.2. Schützenstraße 10 ist im 3. Stock ein schön möbirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht sogleich oder später zu vermieten.

\* Zirkel 19, parterre, ist auf 1. August ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Viktoriastraße 10 ist auf den 1. August ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße sehend, an einen oder zwei solide Herren mit Kost zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 24 im 2. Stock.

Stephanienstraße 78 sind 1 Zimmer und 2 Kammern, in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* Auf 1. August ist in der Wiclandstraße 30 im zweiten Stock ein Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 54 im 4. Stock ist ein möbirtes Zimmer an eine solide Frau auf 1. August zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

\* 3.2. Ein Offizier sucht weithin der Karlsstraße eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Stallung für zwei Pferde, Dienerzimmer und Remise. Die Wohnung könnte sofort oder auch später bezogen werden. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine freundliche, aus etwa 4 Zimmern bestehende Wohnung mit Zugehör, zwischen der Ritter- und Waldhornstraße gelegen. Anerbieten sind abzugeben bei G. V. Daube & Cie., Waldhornstraße 54.

\* 2.2. Eine Familie von zwei Personen und einem Dienstmädchen sucht auf 23. Oktober in einem besse ren Hause eine mit Gasabfluß versehene, stille Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Wasserleitung sehr wünschenswerth. Lage etwa zwischen der Adler- und Herrnsstraße. Adressen mit Preisangaben postlagernd Karlsruhe unter A. 4 M. erbeten.

\* 2.1. Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im weithinlichen Stadttheil zu mieten. Adressen bittet man bei Frank, Portier bei Haub & Neu, abzugeben.

### Wohnungsgesuche.

\* 2.2. Eine kleine Familie (Bediensteter) sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten sind unter Chiffre A. D. 27 postlagernd erbeten.

### Dienst-Anträge.

\* 2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einer größeren Stadt des Reichslandes bei einer kleinen Familie gute Stelle. Anmeldungen werden Sonntag den 23. Juli zwischen 3 und 5 Uhr Hirschstraße 36 im zweiten Stock entgegen genommen.

### Lücher-Gesuch.

\* 2.2. Drei bis vier tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei Philipp Grohs, Hirschstraße 12.

### Lücher-Gesuch.

4.4. Drei bis vier gute Arbeiter finden sogleich Beschäftigung bei Theod. Holfst, Schützenstraße 47.

### Stelle-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, 22 Jahre alt, mit den Comptoirarbeiten vertraut, geläufig französisch und englisch sprechend, sucht Stellung als Volontär. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Fertige Herrenkleider

jeder Art zu bedeutend herabgesetzten Preisen. A. Herzmann, Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

## Vorhänge,

eine Parthie von 300 Stück, in allen möglichen Breiten und Qualitäten, in Woll, Lüll, Zwirn und Sieb, zu auffallend billigen Preisen empfiehlt E. Willmannsdörfer.

### Das Möbel-Magazin

von Wilh. Winter, Herrenstrasse 26,

empfiehlt einen großen Vorrath aller Arten Holz- und Polstermöbel von den feinsten bis zu den geringsten zu den billigsten Preisen.

Ganze Garnituren Polstermöbel, überpolsterte wie in Holzrahmen, in schwarz u. Nußbaumholz in verschiedenen Façonen, ferner einzelne Stücke, als: Chaise-longues mit und ohne Mechanik zum Halbstellen (sehr bequem); Kanapees, Fauteuils, Stühle etc.; Fauteuils mit Einrichtung, in verschiedenen Größen; Divans mit und ohne Schubladen, die Seitentheile u. Rückwand zum Zurücklegen etc.; Tabourets, Bouffs, Klavier- und Amerikanerstühle, Fusseschemel, Schaukelschemel etc.; Rohrstühle in Nußbaum- und Eichenholz etc.

Kastenmöbel in solider u. geschmackvoller Arbeit, als: Chiffonnières (gerade und geschweifte), Schreibtische, Cylinderbureaux, Spiegel- & Silberschränke, Kommode, Bücheretageres, Secretärs, Wasch-Kommode, Bücherschränke, Buffets, Auszug-, Oval- & Nachttische, Pfeilerkommöden, Nähtische; Französische, halbfranzösische und Mainzer Bettstellen mit und ohne Kopf, Matratzen und Federbetten; Vorhang-Galerien, gerade und geschweifte, in allen Farben, nebst Rosetten etc. 3.3.

Tapeten in reicher Auswahl und wird das Tapezieren billigst berechnet.

Reparaturen von Polstermöbeln, sowie das Umarbeiten von Stoffen und Matratzen etc. wird rasch und solb beforgt.

Ganze Einrichtungen werden nach Bestellung auf's Pünktlichste und Neueste ausgeführt.

Garantirtes für Menschen und Haustiere unschädliches Radicalmittel gegen

### Schwabenkäfer,

auch Russen und Küchenkäfer genannt. Zu beziehen in Töpfen à 1, 2 und 3 Mark en détail & en gros durch die Reichsadler-Apotheke von R. Jacobi in Elberfeld und deren Niederlagen. In Karlsruhe in der Löwen-Apotheke. Da viele dergartige Mittel existiren, die meist nur aus sehr theuer bezahltem gelben Insectenpulver oder Borax bestehen und nie eine gänzliche Vertilgung obigen Ungeziefers bewirken, so bitte genau auf Firma und Schutzmarke zu achten. 10.10.



**Verloren.**  
\* Verloren wurde ein Rosenkränzchen von Stahl. Abzugeben gegen Belohnung: Langestraße 188 im zweiten Stock.

**Hausverkauf.**  
\*3.3. Mit günstigen Bedingungen ist aus freier Hand ein kleines Wohnhaus, welches sich für ein Geschäft eignet, zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 43 im Hinterhaus im zweiten Stock.

**Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten** hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages,** Bismarckstraße 45 (früher 9).

**Pferd-Verkauf.**  
2.1 Ein älteres, gut eingefahrenes Pferd ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verkaufs-Anzeige.**  
\*2.2. Ein kleiner eiserner Kochherd, sowie zwei Sopha sieben billigt zum Verkauf: Bähringerstraße 25 im Hinterhaus im 2. Stock.

**Kauf-Gesuch.**  
\*2.2. Ein gut erhaltener, hübscher Damenschreibtisch wird zu kaufen gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ankauf**  
von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Betten, Möbel, Manufaktur und werden die höchsten Preise bezahlt. Adressen wolle man richten an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55. \*2.2.

**Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Hrn. Octroierheber Triller** am Ettlingerthor und Octroierheber **Seifen-dorfer** am Karlsruher abgeben. \*  
**P. Lazarus** aus Bruchsal.

**Stenographie.**  
- Unterricht wird jederzeit erteilt durch **Emil Krahn,** Marienstraße 3.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frischen Salm, Soles** empfiehlt **Richard Haas,** 1 Hebelstraße 1. \*2.2.

**Schweizerischen Alpenkräuter-Thee**  
von **G. Ganser,** Niederurnen, St. Clarus (Schweiz). Dieser Thee, gesammelt auf den schweizerischen Hochalpen und zusammengesetzt aus den gesunden Alpenflora, ist ein für Jedermann angenehmes und der Gesundheit nützliches Getränk. Zu beziehen bei **Th. Brugier,** in Karlsruhe, Waldstraße 10. \*10.5.

Die ersten **Nordsee-Taschentücher** eingetroffen bei **Richard Haas,** 1 Hebelstraße 1. \*2.2.

**Leisure Hour,** Import: Cigarre aus chinesischem Tabak, fein in Qualität und schneeweißem Brand, a 6 Pf. per Stück, ohne Konkurrenz bei **Fr. Baumüller.** \*6.3.

**Sommerkleiderstoffe, Confections, Costumes und Jupons** werden jetzt bedeutend unter Preis abgegeben. **S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant,** Langestraße 197. \*6.3.

**Die Wäsche-Fabrik** von **G. Föhringer** hier, Waldstraße 22, empfiehlt zu billigsten Preisen **Herren-, Damen- und Kinderwäsche, als: farbige und weiße Röcke und Schürzen, Kragen, Manschetten, Einsätze, Stickereien** etc. Hemden können auf Wunsch nach Maas ausgeführt werden, ebenso wird die **Anfertigung ganzer Aussteuern** übernommen. \*3.2.

**Wegen vorgerückter Jahreszeit**

wird der sämtliche Vorrath von Sommerstoffen wie von fertigen Sommerkleidern ausverkauft:

**Lüstre-, Cachemire- und Alpaca-Röcke, Lüstre- und leinene Joppen** in verschiedenen hellen und dunkeln Farben, **Anzüge nach Maas** von ganz modernen Stoffen, von 30-60 Mark, **fertige ganze Anzüge** von Sommerbudslein zu 20 Mark.

Leinene Anzüge nach Maas werden binnen einem Tag Lieferzeit zu äußerst billigsten Preisen angefertigt.

NB. Um jedoch allen Zerthümern vorzubeugen, sehe ich mich veranlaßt, ausdrücklich zu bemerken, daß es mir nicht möglich ist, bei diesen äußerst billigt gestellten Preisen **Credit zu geben** oder auf **Abschlagszahlung** mich einzulassen, sondern daß **bei Ablieferung stets Zahlung zu leisten ist,** indem dies der einzige Weg ist, um wirklich billig verkaufen zu können.

**Preise fest, aber äußerst billig.**  
**Zum Prophet.**

\*2.2. **Louis Zimmermann,** Erbprinzenstraße 20, empfiehlt

Alle Sorten: **Kleiderbürsten,** von den feinsten bis zu den ordinärsten, **Haarbürsten, Möbel, Billard- und Tischbürsten, Zahnbürsten, Seidenhutbürsten, Reis-, Fasz- und Schubbürsten, Pferdebürsten, Bodenwischbürsten** mit Bleideckel, **Frise- und Taschenkämme,** **Maurer-, Tapezier-, Lüncher-, Zeichen- und Nasirpinsel, Feder-, Reispstrob-, Sand- und Bodenkehrbesen, Stroh- und Seegrasdecken, Schwämme, Waschleder, Bodentücher, Holzwaaren** für Haushaltungs- und Kucheneinrichtungen.

### Tafel-, Garnier- und Suppen- Krebse

vorrätig.

**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

2.2.

— Von der renommirten Firma **Peter Arnold Mumm** in Frankfurt am Main empfehle ich nachfolgende Rheinweine in vorzüglichen Qualitäten zu Originalpreisen:

- Liebfrauenmilch,
- Oppenheimer,
- Rauenthaler,
- Hochheimer,
- Marcobrunner,
- Rüdesheimer,
- Johannisberger Cabinet,
- eigenes Gewächs, schwarzes Siegel,
- Steinberger Cabinet.

**Julius Höck,**

Weinhandlung und Hotel grüner Hof.

### Zum Ansehen der Früchte

empfehle: ächtes Schwarzwälder Kirchwasser, Zwetschgenwasser und Fruchtbranntwein, sowie ausgezeichneten alten Nordhäuser Kornbranntwein zu billigstem Preise.

**Adam Monninger,**

3.3.

Herrenstraße 7.

### Nordhäuser Kornbranntwein

ist in ächter, feinsten Waare wieder angekommen und empfiehlt zu billigsten Preisen bestens

**F. A. Sönnig,**

3.3.

Waldhornstraße 48.

### Lebensbedürfnisverein

**Karlsruhe.**

Zum Ansehen empfehlen wir: besten **Tresterbranntwein** per Liter und Flaschen billigst

3.1.

### Hofapotheke A. Sachs,

5.1.

Langestraße 80.

**Flacons mit Füllung** gegen Insektenstiche.

**Aecht englisches Niesalz,**

offen und in Originalflacons.

### Schöne Goldfische

vorrätig.

**Richard Haas.**

1 Hebelstraße 1.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachsthum der Haare ist die ächte renomirte **Nicinnus-Oel-Vommade** von Robert Süssmilk in Pirna. à Büchse 5 Sar.

Für Baden bei Th. Brugier.

**Apotheker Beyer's Räucherkerzen,** das anerkannt beste Schutzmittel gegen Schnaken, Vothämmel, Mosquitos, Fliegen etc. etc. Zu beziehen in Schwaben und Baden in Karlsruhe bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

4.4.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in **Herren- und Damenkoffern** in allen Größen und verschiedenen Einrichtungen, **Handkoffern, Patentkoffern, Reise-, Courier-, Touristen- und Damentaschen, Damengürteln, Hutschachteln, Waldriemen, Sosensträgern, Büchertaschen und Mappen, Reit-, Fahr- und Stallrequisiten** in großer Auswahl und solider Arbeit. Die Reparaturen werden bei mir schnell und billig besorgt.

**A. Nöble, Sattler und Tapezier,**

Waldstraße 46.

### Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermiet-Geschäft

von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte Schiffforniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, Schreibische, runde, ovale, viereckige und Zuleitische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Korbhaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Kleiderschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

**Herren- und Damenkoffer,** Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.



### Nähmaschinen,

amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate, der besten Systeme, für Familien und Gewerbetreibende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-erleichterung. Reparaturen prompt und billig.

### Nähmaschinenfabrik und Handlung

**Aug. Mappes.**

**Heidelberg** Dreikönigsstraße 25.  
**Karlsruhe** Langestraße 132.  
**Straßburg** Muckbaumgasse 1.

Illustrirte Preiscurante gratis.

### Café Beh,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

### Erlanger Export-Lagerbier

(aus der **Fischer'schen** Exportbrauerei)

vom Fass, sowie abgefüllt in ganzen und halben Flaschen.

Um vielfachen Anfeindungen zu begegnen, welche von vielen Seiten dem **Erlanger Export-Bier** zu Theil werden, erlaube ich mir, nachstehend eine Analyse des Herrn **Dr. Bissinger** in Mannheim über dieses vortreffliche Bier anzufügen. Dieselbe lautet:

In 1000 Theilen **Export-Bier** sind enthalten:

- 52,95 Extract,
- 108,91 Weingeist (davon 59,28 absol. Alcohol und 49,63 Wasser),
- 1,48 Kohlenäure,
- 836,66 Wasser,
- 1000 Theile Bier.

Wie die Gehaltsprobe ergibt, ist das Bier ein an Extract und Weingeist sehr reichhaltiges, normalgebrautes Bier und finden sich in ihm keinerlei fremd-artige Zusätze vor. Es zeichnet sich durch seinen großen Malzgehalt, sowie durch den von phosphorsauren Salzen aus.

Ähnlich spricht sich Herr Hofapotheker **E. Lebens** in Baden-Baden aus und empfiehlt derselbe das Erlanger Export-Bier von **Fischer** als ein Bier von **sehr guter Qualität ohne schädliche Beimischungen und von grossem Gehalt**, namentlich an **Malz**, wodurch es sich als **Nähr- und Stärkungsmittel für Kranke und Reconvalescenten** besonders eignet.

**Carl Beh.**

3.2.

**Uerwöses Zahnweh**  
 wird augenblicklich gestillt durch  
**Dr. Gräfström's schwedische Zahn-**  
 tropfen  
 à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei  
**Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.**

**Neues Mittel für Hautkrankheiten.**  
**Medicinische Seifen mit Gly-**  
**cerin präparirt,**  
 aus der Fabrik von  
**F. Maria Farina Nr. 4711 Köln,**  
 Verfertiger der ächten Nr. 4711 Eau de Cologne,  
 Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrikate,  
 zu haben bei  
**Th. Brugier, Waldstraße 10.**

**Familien-Seife,**  
 Veilchen-, Glycerin-, Mandel-, Rosen-,  
 neutral, nicht im Mindesten ätzend, vollständig  
 rein und trocken, im Gegensatz zu den viel-  
 fach angebotenen billigen und Glycerin-Seifen,  
 eine wirkliche Toilette- und Familien-Seife.  
 Feiner Preis 1/2 Kilo 1 Mark  
 bei **V. Merkle,** 4.4.  
 Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

**Eis**  
 verkauft **Richard Haas,**  
 1 Hebelstraße 1.

Die neuesten Vorzeichnungen für  
**Weißstickereien**  
 empfiehlt  
**C. A. Kindler,**  
 3.3. Langestraße 185.

**Mez'sche Filet-Jacken,**  
**Basler Crêpe-Jacken,**  
**Merinos-Gaze-Jacken,**  
**Seidene Jacken,**  
**Wollene Jacken,**  
**Baumwoll-Jacken,**  
 für jetzige Jahreszeit geeignet, in großer Aus-  
 wahl billigst bei  
**J. Nagel & Cie.,**  
 3.2. Langestraße 123.

**Mez'sche Filet-Unterjacken,**  
 bekanntlich das vorzüglichste Leibwäschestück,  
 empfiehlt in Seide und Baumwolle  
**C. A. Kindler,**  
 3.3. Langestraße 185.

**Lavallières**  
 von der geringsten bis zur feinsten Qualität  
 zu **Fabrikpreisen** bei  
**Karl Raupp,**  
 7.6. Karl-Friedrichstraße 3.

**Einmach-Gläser,**  
**Confiture-Gläser (Dunstgläser),**  
**Gelée-Gläser**  
**Einmach-Töpfe,**  
**Butter-(Schmalz)-Töpfe u. s. w.**  
 in jeder Größe sind angekommen bei  
**M. Winter,**  
 6.6. Herrenstraße 30.

Die  
**Chemische Garderobereinigungsanstalt**  
 von  
**Ed. Prinz, Hofkunstfärber,**  
 10 Erbprinzenstraße 10,  
 empfiehlt sich in der chemischen Reinigung jeder Art.  
**Damengarderoben**  
 je nach Art des Stoffes, mit den reichsten Garnirungen, in Sammt, Seide,  
 Federn, Pelzwerk etc. etc. **ohne Gefahr** für Farbe, Glanz und Einlaufen.  
**Herrengarderoben,**  
 als: Uniformen (Waffenröcke), Ueberzieher, Tuch- und Schlafröcke, Hosen,  
 Westen und dergl., werden **ohne jede Befürchtung** für Façon, Farbe  
 oder Eingehen chemisch trocken gereinigt.  
**Wascherei**  
 von Teppichen, Decken, Stickereien, Läufern etc. in schwierigsten Farben (rothe  
 Bettdecken werden „neu“ ausgefrischt) 6.4.

**Regulirfüllöfen mit Chamotteinsatz,**  
 do. **Dr. Meidinger's Patent,**  
**ovale Kochöfen,**  
**Säulenöfen u. s. w.,**  
**Kochherde,**  
**Kesselfeuerungen,**  
 do. mit automatischem Wasch-  
 kessel,  
**Abtrittrohre,**  
**Dachfenster,**  
**II Eisen**  
 empfiehlt  
**L. J. Ettlinger,**  
 3.2. Ecke der Langen- u. Kronenstrasse.

**Bauschlosserei und Herd-Fabrik von Hermann Hammer,**  
 Akademiestrasse 31,  
 empfiehlt ihre vorzüglich dauerhaft nach neuester Konstruktion gearbeiteten  
**Kochherde**  
 unter Garantie deren Güte.  
 Niederlage bei **Hammer & Heibling, Langestraße 155.** 6.4.

**Ruhr-Coaks,**  
 zerkleinert und gesiebt, vorzüglich geeignet für Füllosen- und Herdfeuerung, em-  
 pfehlen besonders billig  
**Birnbacher, Kunz & Comp.,**  
 2.2. Hirschstraße 41.

**Restauration Zachmann,**  
 Kronenstrasse 46.  
 Sonntag den 23. Juli  
**grosses Tanz-Vergnügen,**  
 wozu einlabet **Zachmann.**

### Fliegenfänger in Glas

billigst bei  
**W. Winter, 30 Herrenstraße.**

### Neue Holzkofer

in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen  
in der Möbel- und Bettenhandlung von  
**Ferdinand Holz,**  
Waldhornstraße 19.

### Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druderei & chem. Wasch-Anstalt von **W. Gd. Müller**

in **Mühlburg** bei Karlsruhe  
(Nachfolger von **Jul. Zint**)

empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.  
Promoteste Bedienung, billigste Preise.  
Anmeldungen resp. Aufträge bei  
Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,  
Hochwart im goldenen Hirsch  
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

### Friedrich Kiefer in Mühlburg

empfiehlt sein großes Lager in **Holz- und Polstermöbeln** zu äußerst billigen Preisen.  
Auch werden alte Möbel gegen neue umgetauscht. 54.

Die **Betreibung** ausstehender **For-**  
**derungen** auf gültigem u. gerichtlichem Wege,  
sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge** und  
**Eingaben** besorgt bestens  
**Fr. Caspar,** Kaufmann und Agent,  
Karlsruherstraße 11.

**Carlsruher**  
**Adressbuch 1876.**  
Gebunden Preis 4 Mark.  
**A. Bielefeld's** Hof-Buchhandlung.

(Selbst-Anfertigung aller Arten Raketen.)

### Der Luftfeuerwerker,

oder gründliche Anweisung zur Luftfeuerwerkerei,  
als: **Schwärmer, Raketen, Vencknugeln,**  
**bengalische Flammen, Feuerräder, Kanonenschläge.**

Von **M. Voden,** 15 Sgr.

Der Text ist noch mit 30 Abbildungen, wie  
auch einer Anleitung zum Arrangement eines voll-  
ständigen Feuerwerks erweitert.

Vorrätig in den Hofbuchhandlungen von  
**A. Bielefeld, G. Braun.**

### Kochbücher

empfehlen wir in nachstehenden Sorten bestens:

**Badisches Kochbuch,** 2 M. 70 Pf.,  
**Heer, billigstes Kochbuch** mit 250 Re-  
cepten, 75 Pf.,

**Kübler, Hauswesen,** 5 M. 50 Pf.,

**Kübler, neues deutsches Kochbuch,** 1 M.,

**Pöfller, Kochbuch,** 3 M. 10 Pf.,

**Wottenhöfer, bürgerliche Küche,** 5 M.  
25 Pf.,

**Wottenhöfer, illustriertes Kochbuch,**  
14 M. 10 Pf.,

**Supp', Gemüse und Fleisch** 2 M. 10 Pf.,

**Puppenkochbüchlein,** 50 Pf.,

und viele andere mit Recepten zum 2.2.

**Einmachen von Früchten.**

**Müller & Gräß,**

Bähringerstr. 94 und Filiale Seminarstr. 6.

Karlsruhe.

Montag den 24. Juli 1876.

Im großen Saale der Eintracht

# CONCERT

des

schwedischen Damenquartetts.

**Amanda Carlson,**

Erster Sopran.

**Jnga Ekström,**

Erster Alt.

**Jngborg Löfgren,**

Zweiter Sopran.

**Bertha Erixon,**

Contra-Alt.

Vom Conservatorium in Stockholm.

## Programm.

I. Abtheilung.

1. „Ave Maria“ von Jahne. 2. „Tiu en fogel“ (An einen Vogel) von Ahlström. 3. „Bruderfäden“ (Die Brautfahrt) von Kjerulf.

II. Abtheilung.

4. Schwedische Volkslieder. 5. Polka: „Skynda på“ von Wahlin. 6. „Das einsame Röslein im Thal“ von Hermes. 7. „Tiu sängen“ (Zum Gesang) von Ahlén.

III. Abtheilung.

8. „Nockrosen“ (Die Wasserrosen) von Abl. 9. „Balbandacht“ von Abl. 10. „Bröllapsmarsch“ (Hochzeitsmarsch) von Lödermann.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Reservirte Plätze zu 3 M., nichtreservirte zu 2 M., Gallerie zu 1 M. in der Musikalienhandlung von **Fr. Dört,** Friedrichsplatz 8, und Abends an der Kasse. 3.2.

## Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 23. Juli

# Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Hierzu ladet höflichst ein

**Ch. Maier.**

## Zhiergarten.

Sonntag den 23. Juli 1876

# Grosses Doppel-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22,

und der

Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

unter Leitung der Herren Stabstrompeter Möbius und Gofrau.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.

## Programm.

Erste Abtheilung.

„Hoch zu Ross“, Marsch von Unrath.

Ouverture zur Oper „Stradella“ von F. v. Flotow.

„Du und Du“, Walzer aus der Operette „Die Fledermaus“ von Strauß.

Cavatine aus der Oper „Der Bravo“ von Mercadante.

Zweite Abtheilung.

Ouverture: „Biquet-Dame“ von Suppé.

Tausend und eine Nacht, Walzer aus „Indigo“ von Strauß.

Lied: „Die Einquartierung“ von Lange.

Le Reveil du Lion von Konisky.

„Auf stiller See“, Polka von Tiedge.

Dritte Abtheilung.

Krönungs-Marsch aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer.

Diana's Jagdruf (Solo) von C. Arndt.

Melodien-Bazar, Potpourri von Kramer.

Cavallerie-Galopp von Wagner.

## Gasthaus zur Rose.

### Gartenwirthschaft.

Verschiedene Geflügelbraten, verschiedene Fische, neues  
Sauerkraut etc. empfiehlt

**Fr. Benzinger.**



### Lokalwechsel u. Geschäftsempfehlung.

Hiermit die ergebnste Anzeige, daß ich unterm Heutigen meinen Laden in die **Langestraße 167**, gegenüber den Hoflieferanten **Berger, Collani & Cie.**, verlegt habe.

Zugleich empfehle mein neues, reich assortirtes Lager in **Gold- und Silberwaaren** zu den billigsten und reellsten Preisen.

Achtungsvoll

## R. Höllischer.

3.3.

2.2.

### Sämmtliche Restbestände

meines

### Sommer=Lagers in Herren=Garderobe

verkaufte

### 20% billiger als bisher.

Empfehle zur geneigten Abnahme:

- ganze Anzüge in Kammgarn, Cheviot und Buckskin von 26 M. an,
- complete Anzüge in neuesten Dessins . . . . . " 30
- Hosen und Westen in allen Farben . . . . . " 10
- Jaquettes, ein- und zweireihig . . . . . " 8
- Joppen für Haus- und Comptoirbedarf . . . . . " 6
- Lüstre- und leinene Joppen . . . . . " 3
- Arbeiter-Hosen in bekannt haltbaren Stoffen . . . . . " 2

I. Lager **Cölner Herrengarderobe-Magazin** II. Lager  
 Langestraße von **Th. Lippmann.** Lange- und Lamm-  
 Nr. 54. straßenecke.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.